

Horn hat seine „Freiheit“

Stadtteilhaus nimmt in den nächsten Wochen seine Arbeit auf. Neue Serie

Annemarie Bendzko, Karin Wienberg, Malte Stehr und Gerd von Borstel vom Trägerverein präsentieren das Modell der „Horner Freiheit“ vor der Saalbühne
Foto: www.michaelbogumil.com©2016



Von Malte Stehr
und Karin Wienberg

HORN Nach Jahren der Planung und der Bauzeit nähert sich nun die Fertigstellung des Stadtteilhauses „Horner Freiheit“. In den kommenden Wochen werden die Vereine ihre neuen Räume beziehen und ihre Angebote in zentraler Lage im Stadtteil bereithalten. Mit dieser Serie stellt das Hamburger Wochenblatt die Akteure im Haus vor.

Bereits seit 2005 trafen sich mehrere Einrichtungen aus Horn regelmäßig, um ein Stadtteilhaus weiter voran zu bringen. Die Idee dazu war 1995 bei Treffen der Zukunftswerkstatt der Stadtteilkonferenz entstanden. Einige hatten

ungünstige Standorte oder gar keine eigenen Räume – und alle wollten gemeinsam an einem Ort zusammen arbeiten.



Dazu gehörten damals die Bücherhalle Horn, der Awo-Seniorentreff, die Geschichtswerkstatt, eine Abteilung des Rauhen Hauses und der Stadtteilverein. Mit der Aufnahme von Billstedt/Horn in das Stadtentwicklungsprogramm des Bezirks Mitte konnte dann

das Projekt realisiert werden. Mit Unterstützung der Kommunalpolitik und des Bezirksamts Mitte ist es nun letztendlich gebaut worden.

Treffpunkt im Quartier 2011 gründete sich der Trägerverein Horner Freiheit, der nun Betreiber des Stadtteilhauses sein wird. Unter seinem Dach sind die einzelnen Institutionen verbindlich zusammengeschlossen. Er ist verantwortlich für Gestaltung der gemeinsamen Angebote und Bewirtschaftung der Seminarräume sowie des Saals. Der Name „Horner Freiheit“ entstand durch einen öffentlichen Wettbewerb. Als Treffpunkt im Quartier gibt es nun einen Ort zur Begegnung mit buntem Programm. Darüber hinaus wird

jedem interessierten Bürger die Möglichkeit gegeben, sich mit Ideen einzubringen, um das gesellschaftliche Leben des Stadtteils zu bereichern. Es sind regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote ebenso denkbar wie Treffen von Selbsthilfegruppen oder Kreativkreisen. Auch Musik- und Theatervorführungen lassen sich in der „Horner Freiheit“ durchführen.

► Malte Stehr ist als Angestellter des Trägervereins dafür zuständig, das vielfältige Programm zeitlich und räumlich zu koordinieren. Er ist Ansprechpartner für die Anmietung von Räumen. E-Mailadresse: koordination@hornefreiheit.de. Darunter steht er gern für Fragen zur Verfügung.